

Filmfestival steigt im Kloster

Dorothea Becker-Puhl stellt das Jahresprogramm des Kulturrings Morschen vor

ALTMORSCHEN. Klassik, Jazz und Kunst: Das Jahresprogramm des Kulturrings Morschen steht. Dorothea Becker-Puhl stellte es in der Hauptversammlung des Vereines Kloster Haydau vor. Diesmal gibt es einen besonderen Leckerbissen: Vom 14. Mai bis 16. Mai finden in der Klosterscheune die 1. Haydauer Filmtage statt. Der Sohn eines Mitgliedes im Kulturring, Tobias Böhm, studiert an der Kunsthochschule Kassel. Und so kam es zu der Verbindung zwischen der Filmklasse



Dorothea Becker-Puhl

dieser Kunsthochschule und dem Kulturring. Immerhin sind schon zwei Oskarpriesträger aus der Filmklasse hervorgegangen, und die Veranstaltung lässt auf einige interessante Neuerscheinungen hoffen: Am 14. Mai ab 19 Uhr wird eine bunte Mischung aus kurzen und kürzesten Filmen gezeigt, am 15. Mai ab 15 Uhr können Kinder, und nicht nur diese, neuestes Kinderkino genießen, ab 20 Uhr wird ein Spielfilm gezeigt und am 16.

Von Kinderkino bis Dokumentarfilm

Mai, ab 11 Uhr, wird Dokumentarisches vorgeführt. Dabei haben Besucher die Möglichkeit, mit den Filmemachern selbst ins Gespräch zu kommen.

Inzwischen habe sich der Engelssaal des Klosters einen Namen gemacht als stimmungsvoller Austragungsort



Stimmungsvolles Ambiente: Das Kloster Haydau in Altmorschen bietet für viele Veranstaltungen den passenden Rahmen. Der Kulturring Morschen holt die Kultur in das alte Gemäuer.

FOTO: MÜLLER-NEUMANN

für klassische Konzerte: Am Sonntag, 4. Juli ab 17 Uhr gibt es ein Cembalozital von Claudia Schweitzer. Sie entführt zu einer musikalischen Reise durch das barocke Europa mit Cembalomusik und Reiseberichten.

Ein Kammerkonzert findet am Sonntag, 19. September ab 17 Uhr statt, bei dem das Enos-Ensemble Werke von Antonin Dvorák und Maurice Ravel spielen wird.

Auch der Kultursommer Nordhessen nutzt das Kloster zu einer Veranstaltung: am Donnerstag, 29. Juli sind vier schwedische Künstlerinnen im Klosterinnenhof zu Gast – bei Regen findet das Ganze in

der Kulturscheune statt. Mit Gesang und Geige interpretierten die vier Damen die traditionelle Folklore ihres Landes in ihrem ganz eigenen Stil.

In diesem Jahr wird das Abschlusskonzert des Musik-

Musikwettbewerb der deutschen Wirtschaft

wettbewerbes der deutschen Wirtschaft wieder in Morschen in der Klosterkirche stattfinden. Diesmal werden in dem Fach Lied des 20. und 21. Jahrhunderts die jungen Preisträger ungewohnte und ungewöhnliche Musik präsentieren. Einen Jazzfrühschoppen mit der Hot Swing Com-

pany am 20. Juni wird zumindest an diesem Morgen ab 11 Uhr für einen heißen Sommerbeginn sorgen.

Für die Freunde der visuellen Künste gibt es vom 3. bis 9. September eine Ausstellung von drei Frauen aus der Region. Unter dem Motto Form und Farbe werden dann Werke von Elfgard Bott, und Inge Harning aus Melsungen, und von Ulrike Hawelka aus Spangenberg zu sehen sein. Gertrud Malorny aus Büdingen zeigt ihre Aquarellarbeiten vom 5. bis 11. November. (ZLL)

► Programme liegen im Foyer der benachbarten Gemeindeverwaltung bereit